

Bericht der Stiftung Erlen Engelberg für das Jahr 2022

2022 wird als Übergangsjahr in die Geschichte der Stiftung Erlen Engelberg eingehen. Zum Jahresanfang befand sich der Pflegeheimbetrieb noch in den Räumlichkeiten des Bergkristalls. Ende März 2022 durften 47 Bewohnerinnen und Bewohner nach mehr als zwei Jahren im Provisorium in das vollständig sanierte Erlenhaus umziehen. Nach einer kurzen Angewöhnungszeit konnten alle die grosszügigen Räume geniessen, umso mehr, als praktisch gleichzeitig alle COVID-Massnahmen aufgehoben wurden. Anfangs Juli 2022 zogen dann im aufgefrischten Bergkristall die ersten Mieterinnen und Mieter in ihre Alterswohnungen ein. Bis im Herbst 2022 wurde die Umgebung fertiggestellt. Am 23. Dezember 2023 feierte die ganze Erlengemeinschaft gemeinsam Weihnachten und blickte dankbar auf das zu Ende gehende Jahr zurück.

Das renovierte Erlenhaus als Dienstleistungszentrum der Stiftung Erlen verfügt nun über nachhaltige Infrastrukturen und Angebote einer integrativen Gesundheitsversorgung. Dazu gehört ein Hospizzimmer, in welchem auch jüngere Menschen aus Engelberg und Umgebung am Ende ihres Lebens palliativ begleitet werden können. Anfangs Juni 2022 konnte dann auch der Betrieb in der Demenztagesstätte «Steimandli» aufgenommen werden: In der ehemaligen Hauswartwohnung wurden wohnliche Räume eingerichtet. In dieser ruhigen Umgebung können tagsüber diejenigen Bewohner und Bewohnerinnen betreut werden, die sich im Heimalltag ohne intensive Unterstützung und Begleitung nicht mehr zurechtfinden.

Die Stiftung Erlen verzeichnete im vergangenen Jahr 21 Eintritte und 4 Austritte. 15 Personen sind im Jahresverlauf verstorben. Per Ende 2022 lebten im Engelberger Pflegeheim 16 Männer und 33 Frauen. Das Durchschnittsalter lag bei 86,22 Jahren. Der durchschnittliche Pflegebedarf pro Bewohnerin und Bewohner betrug 111 Minuten pro Person und Pfl egetag. Die Belegung lag bei 97 %. Seit Juli 2022 besteht eine Warteliste.

Im Bergkristall waren am Ende des Jahres 2022 bereits 23 der 27 Alterswohnungen vermietet.

76 Mitarbeitende teilten sich 53 Vollzeitstellen, um die 50 Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr zu begleiten. Die Personalfuktuation war erneut unterdurchschnittlich. Im Sommer 2022 wurden drei erfolgreiche Ausbildungen gefeiert und an den beiden Personalesen im August und September 2022 konnten viele langjährige Mitarbeitende für ihre Treue geehrt werden – darunter zwei Mitarbeiterinnen mit 30 und eine Mitarbeiterin mit 35 Dienstjahren.

Im September 2022 durfte Betriebsleiterin Theres Meierhofer-Lauffer den Fokuspreis von Alzheimer Obwalden/Nidwalden entgegennehmen. Mit dieser Anerkennung wurden sie und ihr ganzes Team für das langjährige Engagement rund um den demenzsensiblen Lebensraum in Engelberg geehrt. Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihrer Spende auf das Konto OKB, 6060 Sarnen, PC 60-9-9, IBAN CH31 0078 0000 3411 4413 7 das Projekt «Demenzfreundlicher Lebensraum» auch in Zukunft nachhaltig unterstützen.



Spielerische Bewegung für Alt und Jung im Innenhof der Stiftung Erlen

Ausführliche Berichte über den Umzug, den Alltag und die Anlässe im Erlenhaus und im Bergkristall finden sich in der Ängelberger Zeyt. Die vom Stiftungsrat genehmigte und durch die BDO AG Luzern revidierte Jahresrechnung 2022 ist unter www.erlenhaus.ch aufgeschaltet.

Auf strategischer Ebene beschäftigte sich der Stiftungsrat mit der Reorganisation der Stiftungsstrukturen und informierte sich mit den internen Kontrollinstrumenten sowie einer Risikobeurteilung über den laufenden Betrieb und seine Finanzen.

2022 war für die Stiftung Erlen ein wichtiges Jahr mit vielen Projekten und grossen Herausforderungen. Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im Dienst der hochbetagten Menschen und ihrer Angehörigen. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Einwohnergemeinderat Engelberg und der Gemeindeverwaltung für die enge Zusammenarbeit und der Bevölkerung von Engelberg für das Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen.

Für den Stiftungsrat: Seppi Hainbuchner Stiftungsratspräsident, info@erlen-engelberg.ch